

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 40. Ratssitzung vom 21. Januar 2015

650. 2014/16

Weisung vom 11.06.2014:

Einzelinitiative von Alfred Müller vom 10. Januar 2014 betreffend Schutz der Baumallee an der Freudenbergstrasse, Bericht und Antrag auf Ungültigerklärung

Antrag des Stadtrats:

Die Einzelinitiative von Alfred Müller zum Schutz der Baumallee an der Freudenbergstrasse vom 10. Januar 2014 wird für ungültig erklärt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Marianne Aubert (SP): *Der Gemeinderat hat die Einzelinitiative zum Schutz der Baumallee Freudenbergstrasse vorläufig unterstützt. Eine Mehrheit vertrat damals die Meinung, man solle nicht rund 80 gesunde Bäume für ein Strassenbauprojekt fällen. Mittlerweile hat der Stadtrat seine Gründe für das Fällen der Baumallee dargelegt. Um den Aussichtsschutz zu gewährleisten, muss bei den Bäumen eine Höhenbeschränkung von sieben Metern eingehalten werden. Das Zurückschneiden erfordert jeweils einen personalintensiven Aufwand. Aufgrund der dringend nötigen Werkleitungserneuerung müssen Strasse und Randsteine ohnehin neu gebaut werden. Daneben hätte man ein Trottoir in schlechtem Zustand, mit rissigen Belägen und alten, teilweise kranken Bäumen mit zu kleinen Baumscheiben vorliegen. Die Reinigung und Schneeräumung an der abschüssigen Strasse wären weiterhin mit einem hohen Aufwand verbunden. Die Neugestaltung sieht ebenfalls eine Baumallee vor. Geplant ist die Pflanzung von 100 neuen Zierkirschbäumen mit genügend grossen Baumscheiben. Die Baumhöhe bewegt sich innerhalb der erlaubten sieben Meter. Das Trottoir kann mechanisch gereinigt werden, die neuen Bäume müssen nicht mehr zurückgeschnitten werden. Damit kann gespart werden. Der neue Belag hätte auch keine Stolperfallen mehr. Die Einzelinitiative verstösst nicht gegen übergeordnetes Recht und wäre umsetzbar. Sie wäre allerdings mit technischen Schwierigkeiten und grossem finanziellen Aufwand verbunden und dies ohne nachhaltigen Erfolg. Doch der Gegenstand der Einzelinitiative untersteht weder dem obligatorischen noch dem fakultativen Referendum. Bau und Unterhalt von Strassen sind verpflichtende Aufgaben. Es handelt sich um einen gebundenen Kredit. Die Neugestaltung des Strassenoberbaus liegt mit 800 000 Franken unter der 2-Millionen-Frankengrenze, ab der der Gemeinderat zuständig wäre. Die Baumallee selber kostet 222 000 Franken. Deshalb kann die Baumallee allein kein Anliegen für eine Initiative sein. Die Mehrheit der gemeinderätlichen Kommission kommt nach der Sichtung dieser Informationen zum Schluss, der Weisung zuzustimmen und die Einzelinitiative für ungültig zu erklären.*

2 / 2

Kommissionsminderheit:

Christina Schiller (AL): *Der Stadtrat versucht, den Vorstoss eines Stimmbürgers mit formellen Gründen abzuschliessen. Aus Respekt vor dem Instrument der Einzelinitiative sollten diese aber nur im äussersten Fall formell versenkt werden. Der Stadtrat hat in seiner Weisung zur Einzelinitiative inhaltliche Gründe genannt, die gegen eine Einzelinitiative sprechen. Die Gründe überzeugen auch die AL-Fraktion. Unserer Meinung nach sollte man in dieser Frage eine politische, inhaltliche Antwort geben, statt sich hinter formaljuristischen Gründen zu verschanzen. Wir sind dagegen, dass die Einzelinitiative für ungültig erklärt wird.*

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Marianne Aubert (SP), Referentin; Vizepräsidentin Simone Brander (SP), Marc Bourgeois (FDP), Kurt Hüsey (SVP) i. V. von Mauro Tuena (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Thomas Kleger (FDP), Markus Knauss (Grüne), Alan David Sangines (SP), Roland Scheck (SVP), Christian Traber (CVP) i. V. von Markus Hungerbühler (CVP), Ursula Uttinger (FDP) i. V. von Präsident Roger Tognella (FDP)
Minderheit:	Christina Schiller (AL), Referentin
Abwesend:	Guido Trevisan (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 111 gegen 7 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Einzelinitiative von Alfred Müller zum Schutz der Baumallee an der Freudenbergstrasse vom 10. Januar 2014 wird für ungültig erklärt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 28. Januar 2015 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat